

## **Pressemitteilung 038/2018**

**Potsdam, 18. April 2018**

### **Potsdamer Mitte: Verhandlungsgespräche erfolgreich abgeschlossen**

#### **Zwei Drittel der Wohnfläche im Block III mit Nutzungsprivilegien**

Die Verhandlungsgespräche mit den Bestbietern für die neun Lose im Vergabeverfahren „Am Alten Markt/Schloßstraße“ sind erfolgreich abgeschlossen worden. Die Vergabe der von der Auswahlkommission vorgeschlagenen Gestaltungs- und Nutzungskonzepte können somit den Stadtverordneten zur Umsetzung empfohlen werden. Darüber informierten heute der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Bernd Rubelt, sowie Bert Nicke, Geschäftsführer des Sanierungsträgers Potsdam, und Sigrun Rabbe, Geschäftsführerin des Sanierungsträgers Potsdam.

„Die Potsdamer Mitte wird sich in den nächsten Jahren zu einem qualitätsvollen und lebendigen Quartiersensemble für Wohnen, Leben und Arbeiten entwickeln. Wir sind überaus erfreut über den bisherigen Prozess des Vergabeverfahrens. Im nächsten Schritt wird der Vergabevorschlag für die neun Lose den Stadtverordneten präsentiert und die Anhandgabe voraussichtlich in der Sitzung vor der Sommerpause in einen Beschluss gefasst werden“, sagt Bernd Rubelt.

„Wir freuen uns über die positiven Verhandlungsgespräche mit den Bestbietern. Zwei Drittel der Wohnfläche im Block III wird somit mit Mietpreis- und Belegungsbindungen beziehungsweise mittel- bis langfristig am Potsdamer Mietspiegel orientierten Mieten realisiert. Damit wird ein wesentlicher Beitrag für die Stabilisierung der Mieten in der Innenstadt geleistet und Wohnangebote für einen Querschnitt der Potsdamer Bevölkerung geschaffen“, erläutert Bert Nicke. Weitere Nutzungen sind für Kultur- und Bildungsangebote sowie für Gastronomie

und Gewerbe vorgesehen. Unter den Bestbietern befinden sich sowohl Projektentwickler, private Investoren, Selbstnutzer als auch zwei Genossenschaften.

„Nach der Anhandgabe haben die Bieter ein Jahr Zeit, um die Entwurfsplanungen zu erarbeiten und eine Baugenehmigung zu erhalten. Die Fachgutachter der Auswahlkommission werden den weiteren Planungsprozess der Bauherren und Architekten zur Sicherung der Bauqualität begleiten“, ergänzt Sigrun Rabbe. Für die Erteilung der Baugenehmigungen liegen mit den Bebauungsplänen SAN P-18 und SAN P-19 die planungsrechtlichen Grundlagen vor. Mit den Bebauungsplänen werden die Bau- und Nutzungskonzepte gesichert.

Die Entwürfe für das Areal „Am Alten Markt/Schloßstraße“ sowie weitere Informationen zur Entwicklung der Potsdamer Mitte sind auf der Homepage [www.potsdamermitte.de](http://www.potsdamermitte.de) dargestellt.

**Sanierungsträger Potsdam GmbH**  
**ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam**

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: [info@ProPotsdam.de](mailto:info@ProPotsdam.de)

Internet: [www.ProPotsdam.de](http://www.ProPotsdam.de)

**Kontakt für Presseanfragen:**

**Jessica Beulshausen**

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: [Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de](mailto:Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de)

**Sebastian Brandner**

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 01583680

E-Mail: [sebastian.brandner@ProPotsdam.de](mailto:sebastian.brandner@ProPotsdam.de)

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.